



**Niederschrift  
zur 24. Sitzung  
des Rates  
am 02.10.2012  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.07.2012  
Eingaben an den Rat
- 3 04 - 15 0806/2012 Entwicklung der Schullandschaft;  
hier: Eingabe Nr. 21/2012 der Bürgergemeinschaft Sozialer  
Demokraten e. V. Emmerich am Rhein
- 4 05 - 15 0763/2012 Städt. Grundstücke für unkonventionelle Gasförderung;  
hier: Eingabe Nr. 16/2012 der IG Rees gegen Gasbohren,  
Michael Körner, 46459 Rees
- 5 05 - 15 0768/2012 Sanierung Nollenburger Weg;  
hier: Eingabe Nr. 17/2012 an den Rat der Stadt Emmerich  
am Rhein der Erbgemeinschaft Brockmeier
- 6 05 - 15 0798/2012 Umbau Nollenburger Weg;  
hier: Eingabe Nr. 20/2012
- 7 05 - 15 0771/2012 Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 6/7 Hansastrasse/Ecke  
Speelberger Straße;  
hier: Eingabe Nr. 19/2012 von Herrn Jürgen Koblitz,  
Uranusstraße 6, 46446 Emmerich am Rhein
- 8 05 - 15 0777/2012 Antrag gem. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein  
Aufstellung eines Bauleitplans auf dem Grundstück Stadt Em-  
merich am Rhein, Gemarkung Vrsasselt, Flur 6 Flurstück 135;  
hier: Eingabe an den Rat Nr. 18 2012 von Herrn Jörg Labod,  
Herrn Cornelius Meyer und Herrn Bernd Schoppmann
- 9 05 - 15 0762/2012 Grenzüberschreitende Buslinie nach Doetinchem;  
hier: Eingabe Nr. 15/2012 vom FDP-Ortsverband Emmerich  
am Rhein

## Vorlagen

- 10 01 - 15 0795/2012 Dienstreise des Bürgermeisters Johannes Diks nach Viransehir/Türkei
- 11 02 - 15 0792/2012 Entwurf des Jahresabschlusses 2010
- 12 02 - 15 0800/2012 Jahresabschluss 2011 der EGD mbH
- 13 02 - 15 0793/2012 Finanzlage 2012
- 14 04 - 15 0760/2012 Unterstützende Leistungen für den Offenen Ganztag im Förderzentrum Grunewald
- 15 04 - 15 0791/2012 Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein
- 16 05 - 15 0773/2012 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 - Hafestraße -;  
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen gemäß §§ 3 und 4 BauGB  
2) Satzungsbeschluss  
3) Beschluss einer Gestaltungssatzung gemäß § 86 Abs. 1 BauO NW
- 17 70 - 15 0782/2012 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2011 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsbeschluss

## Anträge an den Rat

- 18 01 - 15 0764/2012 Einführung von EM-TV;  
hier: Eingabe Nr. X/2012 der BGE-Ratsfraktion Emmerich am Rhein
- 19 01 - 15 0801/2012 Einführung von Tablet-PC`s;  
hier: Antrag Nr. XI/2012 der CDU-Ratsfraktion
- 20 04 - 15 0802/2012 Einrichtung einer Sekundarschule in Emmerich am Rhein;  
hier: Antrag Nr. XI 2012 der Ratsfraktion Bündnis 90/  
Die GRÜNEN
- 21 Mitteilungen und Anfragen
- 21.1 Buslinienkonzept; hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer
- 22 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels  
 Herr Christian Beckschaefer  
 Frau Sandra Bongers  
 Frau Elisabeth Braun  
 Herr Johannes Brink ten  
 Herr Manfred Brockmann  
 Herr Botho Brouwer  
 Herr Markus Herbert Elbers  
 Herr Gerhard Gertsen  
 Herr Hans-Jürgen Gorgs  
 Herr Peter Hinze  
 Frau Gabriele Hövelmann  
 Herr Udo Jessner  
 Frau Irmgard Kulka  
 Frau Marianne Lorenz  
 Herr Jan Ruben Ludwig  
 Herr Thomas Meschkapowitz  
 Herr Manfred Mölder  
 Herr Bernd Nellissen  
 Frau Birgit Offergeld  
 Herr Kurt Reintjes  
 Herr Wilhelm Roebrock  
 Frau Ute Sickelmann  
 Frau Sabine Siebers  
 Herr Werner Spiegelhoff  
 Herr Andre Spiertz  
 Herr Udo Tapaß  
 Frau Elke Trüpschuch  
 Herr Herbert Ulrich  
 Herr Wolfgang Urbach  
 Frau Sigrid Weicht

(ab 17:20 Uhr TOP 11)

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Arnfried Barfuß	
Herr Stefan Gürtzgen	
Frau Martina Lebbing	
Frau Marita Evers	Schriftführerin

Vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters	vom Eigenbetrieb KBE
---------------------	----------------------

Von den Stadtwerken

Herr Ulrich Schnake	Von den Stadtwerken
Herr Jörg Thyssen	Von den Stadtwerken

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Herr Rolf Diekman  
 Frau Karin Heering  
 Herr Albert Jansen  
 Herr Christoph Kukulies  
 Frau Birgit Slood

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse und die Einwohner.

**I. Öffentlich**

**1. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

**2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.07.2012**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**Eingaben an den Rat**

**3. Entwicklung der Schullandschaft;  
 hier: Eingabe Nr. 21/2012 der Bürgergemeinschaft Sozialer Demokraten  
 e. V. Emmerich am Rhein  
 Vorlage: 04 - 15 0806/2012**

Mitglied Meschkapowitz erläutert kurz die vorliegende Eingabe. Für ihn ist wichtig, dass dem Bürger die politische Gruppierung, wer für welches Schulmodell steht, deutlich gemacht wird.

Er stellt den Antrag, diese Eingabe an den Ältestenrat zu verweisen.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den Beschlussvorschlag, der diese Eingabe an den Schulausschuss verweist. In der letzten Sitzung der Schulplanungskommission wurde der Auftrag erteilt, diese Angelegenheit in einer öffentlichen Sitzung des Schulausschusses zu beraten. Diese Sitzung findet am 22.11.2012 statt. Er erläutert kurz, warum er dieses Vorgehen für das richtige hält.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Mitglied Hinze schließt sich dieser Vorgehensweise an.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Schulausschuss

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

4. **Städt. Grundstücke für unkonventionelle Gasförderung;  
hier: Eingabe Nr. 16/2012 der IG Rees gegen Gasbohren, Michael Körner,  
46459 Rees  
Vorlage: 05 - 15 0763/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Sanierung Nollenburger Weg;  
hier: Eingabe Nr. 17/2012 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein der  
Erbengemeinschaft Brockmeier  
Vorlage: 05 - 15 0768/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. **Umbau Nollenburger Weg;  
hier: Eingabe Nr. 20/2012  
Vorlage: 05 - 15 0798/2012**

Mitglied Hinze stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. **Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 6/7 HansasträÙe/Ecke Speelberger  
StraÙe;  
hier: Eingabe Nr. 19/2012 von Herrn Jürgen Koblitz, UranusstraÙe 6,  
46446 Emmerich am Rhein  
Vorlage: 05 - 15 0771/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 8. Antrag gem. § 4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein Aufstellung eines Bauleitplans auf dem Grundstück Stadt Emmerich am Rhein, Gemarkung Vrasselt, Flur 6 Flurstück 135;  
hier: Eingabe an den Rat Nr. 18 2012 von Herrn Jörg Labod,  
Herrn Cornelius Meyer und Herrn Bernd Schoppmann  
Vorlage: 05 - 15 0777/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 9. Grenzüberschreitende Buslinie nach Doetinchem;  
hier: Eingabe Nr. 15/2012 vom FDP-Ortsverband Emmerich am Rhein  
Vorlage: 05 - 15 0762/2012**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**Vorlagen**

- 10. Dienstreise des Bürgermeisters Johannes Diks nach Viransehir/Türkei  
Vorlage: 01 - 15 0795/2012**

Mitglied Hövelmann äußert ihre Bedenken zu der Reise des Bürgermeisters nach Viransehir hinsichtlich der Sicherheitsproblematik in diesem Krisengebiet. Sie stimmt gegen diese Reise.

Auch Mitglied Bartels teilt für seine Fraktion mit, dass sie die Bedenken von Mitglied Hövelmann unterstützen und, u. a. auch wegen der Reisewarnung des ausländischen Amtes in dieses Krisengebiet zu reisen, diesem Beschluss nicht zustimmen.

Auch Mitglied Meschkapowitz ist der Auffassung, dass die Reisewarnung des ausländischen Amtes beachtet werden und die Delegation aus Emmerich die Reise zum jetzigen Zeitpunkt nicht antreten sollte.

Der Vorsitzende teilt u. a. auf Nachfrage von Mitglied Sickelmann mit, dass der Bürgermeister von Viransehir vor einiger Zeit der Stadt Emmerich bei einem Besuch eine Einladung zu einem Gegenbesuch ausgesprochen hat. Daraus ist dieser Termin entstanden. Ob aus dem Besuch eine Partnerschaft mit der Stadt Viransehir resultiert, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Er erläutert kurz, was bei dem Besuch alles geplant ist.

In der vergangenen Woche hat noch ein Termin mit allen Beteiligten sowie auch ein Telefonat mit der Stadt Viransehir stattgefunden, bei dem die Sicherheitsbedenken angesprochen und auch ausgeräumt wurden. Somit bestehen aus heutiger Sicht keine Bedenken, diese Reise anzutreten.

Er lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat genehmigt Herrn Bürgermeister Johannes Diks die Dienstreise nach Viransehir/ Türkei in der Zeit vom 14.10 – 17.10.2012.

Stimmen dafür 22 Stimmen dagegen 9 Enthaltungen 0

## **11. Entwurf des Jahresabschlusses 2010 Vorlage: 02 - 15 0792/2012**

Herr Gürtzgen stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Entwurf des Jahresabschlusses 2010 vor. Die Präsentation ist als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2010 gem. § 101 Abs. 1 GO NRW. Der Ausschuss hat sich gem. § 101 Abs. 8 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0

## **12. Jahresabschluss 2011 der EGD mbH Vorlage: 02 - 15 0800/2012**

Mitglied Roebroek, als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, erläutert kurz den Jahresabschluss 2011 der EGD.

Auf Nachfrage von Mitglied Sickelmann teilt der Geschäftsführer Herr Schnake mit, dass der Stadtwerke Emmerich GmbH sechs Beteiligungsgesellschaften angehören. Die Ergebnisprognosen sind sehr unterschiedlich. Die Gesellschaft Black Gekko wird aller Voraussicht nach frühestens Ende 2013 in Betrieb gehen. Alle übrigen Beteiligungen weisen z. T. deutlich positive Ergebnisse auf. Mitglied Sickelmann deutet die Aussage des Geschäftsführers dahingehend, dass die Gesellschaft Black Gekko sich nicht so positiv entwickelt, wie vor einem Jahr noch angenommen wurde.

Mitglied Spiertz teilt mit, dass er und auch Mitglied Brockmann bei der Sitzung der Gesellschafterversammlung eine getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages beantragen wollten. Da jedoch schon ein Abstimmungsantrag gestellt war, konnten sie ihren Antrag nicht mehr stellen. Aus diesem Grunde wird seine Fraktion heute gegen den Beschluss stimmen.

**Beschlussvorschlag**

1. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 festzustellen. Von dem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 1.581.391,00 EUR wird ein Betrag von 1.300.000,00 EUR an die Alleingeschafterin Stadt Emmerich am Rhein ausgeschüttet und ein Betrag von 281.391,00 EUR der Gewinnrücklage zugeführt.
2. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 zu genehmigen.
3. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2011 festzustellen.
4. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, den Bericht des Aufsichtsrates zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
5. Der Rat beauftragt die Gesellschafterversammlung der EGD, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 0

**13. Finanzlage 2012**  
**Vorlage: 02 - 15 0793/2012**

Stadtkämmerer Siebers erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Finanzlage 2012 der Stadt Emmerich am Rhein. Die Präsentation ist als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügt.

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Rat nimmt den Bericht des Stadtkämmerers über die Finanzlage 2012 zur Kenntnis.

**14. Unterstützende Leistungen für den Offenen Ganzttag im Förderzentrum Grunewald**  
**Vorlage: 04 - 15 0760/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt die Einrichtung einer weiteren Gruppe im Offenen Ganzttag am Förderzentrum Grunewald, Förderschule der Stadt Emmerich am Rhein für die Förderschwerpunkte ‚Lernen‘, ‚Sprache‘ (nur Primarstufe) und ‚Soziale und emotionale Entwicklung‘, und Übernahme des Fehlbetrages in Höhe von 29.100 Euro (12.125 Euro in 2012 / 16.975 Euro in 2013) aus Mitteln der Jugendhilfe.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**15. Neufassung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein  
Vorlage: 04 - 15 0791/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beschließt, die in der Anlage 1 beigefügte Satzung für das Jugendamt der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**16. 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 - Hafestraße - ;  
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen gemäß §§ 3 und 4 BauGB  
2) Satzungsbeschluss  
3) Beschluss einer Gestaltungssatzung gemäß § 86 Abs. 1 BauO NW  
Vorlage: 05 - 15 0773/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

**Zu 1)**

**Zu I.a)** Der Stellungnahme einer Bürgerin wird in Teilen gefolgt. Der Rat beschließt für den Bereich der 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 – Hafestraße – eine eigenständige Gestaltungssatzung gemäß § 86 Abs. 1 BauO NW mit Festlegungen zur Gestaltung von Werbeanlagen.

**Zu I.b)** Der Rat beschließt, dass die Stellungnahme von Herrn Bruns mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

**Zu II.a)** Der Rat beschließt, die Empfehlungen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes bei der Bezirksregierung Düsseldorf in die Hinweise und in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.

**Zu II.b)** Der Rat beschließt, die Vorgaben der Stadtwerke Emmerich GmbH in die Hinweise und in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.

**Zu II.c)** Der Rat beschließt, die Vorgaben der Telekom Netzproduktion GmbH in die Hinweise und in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.

**Zu II.d)** Der Rat beschließt, der Stellungnahme des Kreises Kleve – Untere Wasserbehörde zu folgen.

Aufgrund des für eine Versickerung erforderlichen massiven Bodenaustauschs und vor dem Hintergrund des in der Mennonitenstraße vorhandenen ausreichend dimensionierten Mischwasserkanals wird von einer Versickerung des Niederschlagswassers im Plangebiet abgesehen.

Stattdessen soll das im Plangebiet anfallende Niederschlagswasser der Dach- und Hofflächen in den in der Mennonitenstraße vorhandenen ausreichend dimensionierten Mischwasserkanal eingeleitet werden.

Entsprechende Ausführungen zum Thema Niederschlagswasserbeseitigung werden in die Hinweise und in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufgenommen.

**Zu II.e)** Der Stellungnahme des Kreises Kleve – Untere Bodenschutzbehörde wird gefolgt.

Der Rat beschließt, die von Seiten des Kreises Kleve als Untere Bodenschutzbehörde aufgeführten Gutachten in die Hinweise zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.

Der Rat beschließt, folgenden Textbaustein zum Thema „Altlasten“ in die Hinweise zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen:

„Abbrucharbeiten an den bestehenden Gebäuden der ehem. Tankstelle und der Kfz-Werkstatt und Eingriffe in den Boden sind durch einen altlastenerfahrenen Gutachter zu begleiten und zu dokumentieren, um die bekannten und möglicherweise bisher nicht bekannten Schadensherde im Boden zu separieren und zu dokumentieren. Sanierungsmaßnahmen sind auf die geplante Nutzung abzustimmen.

Bei Abbruch- und Neubauvorhaben ist der Kreis Kleve zu beteiligen.“

Weiterhin beschließt der Rat, die weiteren Ausführungen des Kreises Kleve als Untere Bodenschutzbehörde zum Thema Bodenverunreinigungen in die Begründung zur Bebauungsplanänderung aufzunehmen.

**Zu III.)** Der Rat beschließt, dass die von Seiten der Rechtsanwaltskanzlei Kläne, Frye und Partner im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachte Stellungnahme mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf zur 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 – Hafenstraße – gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

**Zu 3)**

Der Rat beschließt den beiliegenden Entwurf mit Begründung gemäß § 86 Abs. 1 BauO NW als eigenständige Gestaltungssatzung zur 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 17/1 – Hafenstraße –.

Stimmen dafür 24 Stimmen dagegen 8 Enthaltungen 0

**17. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2011 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsbeschluss  
Vorlage: 70 - 15 0782/2012**

Mitglied Hövelmann stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

## Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gemäß § 4 c EigVO:

1. den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2011 festzustellen und
2. den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:
  - a) Abführung eines Betrages in Höhe von 981.732,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
  - b) die Einstellung eines Betrages in Höhe von 270.635,44 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage) und
3. den Betriebsausschuss zu entlasten.

Stimmen dafür 25 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 0

## Anträge an den Rat

- 18. Einführung von EM-TV;  
hier: Eingabe Nr. X/2012 der BGE-Ratsfraktion Emmerich am Rhein  
Vorlage: 01 - 15 0764/2012**

Mitglied Bartels bezieht sich auf den vorliegenden Antrag und erklärt, dass seine Fraktion dieses Medium nicht ausschließlich für Rats- und Ausschusssitzungen nutzen würde, sondern auch für das allgemeine Informationssystem der Verwaltung z. B. Übertragung von Stadtfesten oder Berichterstattung durch den Bürgermeister an Emmericher Bürger.

Vor diesem Hintergrund bittet er, diesem Antrag positiv zu folgen.

Mitglied Urbach schlägt vor, das Informationssystem anfangs nur für die Ratssitzungen zu nutzen. Seine Fraktion steht diesem Antrag sehr positiv gegenüber. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, könnte auch eine Medien- oder Technik AG - wie am Gymnasium genutzt – eingesetzt werden.

Auch Mitglied Siebers unterstützt die Aussagen der Mitglieder Bartels und Urbach und hätte sich eine Diskussion im Fachausschuss gewünscht. Sie beantragt eine Verweisung an den Fachausschuss.

Frau Lebbing teilt mit, dass die Verwaltung sich sehr intensiv mit der Materie auseinandergesetzt hat, da zum einen der Antrag sehr früh bei der Verwaltung eingegangen ist und zum anderen sie eine Verweisung an den Fachausschuss nicht für sinnvoll hält, da hierfür auch kein Fachausschuss zuständig ist. Sie erläutert, dass die Prüfung die technische und rechtliche Umsetzbarkeit abbildet sowie Aussagen zu den aufzuwendenden Kosten liefert. Darüber hinaus werden auch mögliche Auswirkungen auf die Sitzungskultur aufgezeigt und die Gefahren einer verfremdeten Weiterverarbeitung des Bildmaterials hingewiesen. Nach Abwägung aller prüfrelevanter Aspekte spricht sich die Verwaltung gegen die Einführung von EM-TV aus.

Mitglied Beckschaefer bedankt sich für die ausführlichen Darstellungen der Verwaltung.

Mitglied Bartels stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag seiner Fraktion zurückzuziehen. Er kündigt an, diesen zu modifizieren und zu einem späteren Zeitpunkt erneut einzubringen.

Die Mitglieder des Rates erklären sich hiermit einverstanden.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen:

Der Rat beschließt, dem Antrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung auf Zurückziehung des Antrages der BGE-Fraktion "Einführung von EM-TV", zuzustimmen.

Stimmen dafür 31 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

**19. Einführung von Tablet-PC`s;  
hier: Antrag Nr. XI/2012 der CDU-Ratsfraktion  
Vorlage: 01 - 15 0801/2012**

Auf die von Mitglied Spiertz angesprochene Frage nach dem Ratsinformationssystem teilt Frau Lebbing mit, dass vor einigen Monaten die Ratsmitglieder zu einer Schulung zum neuen Ratsinformationssystem eingeladen worden sind, und nur wenige Ratsmitglieder an der Schulung teilgenommen haben. Vorgesehen ist nun seitens der Verwaltung, dass den Ratsmitgliedern der Internetzugang auf nichtöffentliche Daten ermöglicht wird. Hierzu ist auch für Ratsmitglieder eine Schulung vorgesehen, zu der verwaltungsseitig eingeladen wird.

Mitglied Sickelmann bemängelt in diesem Zusammenhang die langen Zugriffszeiten beim Öffnen der Vorlagen und die Recherchefunktion..

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Bereitstellung sog. Tablet Personal Computer für die Mitglieder des Rates der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**20. Einrichtung einer Sekundarschule in Emmerich am Rhein;  
hier: Antrag Nr. XI 2012 der Ratsfraktion Bündnis 90 Die GRÜNEN  
Vorlage: 04 - 15 0802/2012**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Verweisung an den Schulausschuss.

**Begründung:**

Die Auflösung und Errichtung von Schulen ist eine schulorganisatorische Aufgabe (§ 81 (2) Schulgesetz NRW), über die der Schulträger nach Maßgabe der Schulentwicklungsplanung beschließt. Gem. § 7 (3) Ziffer g) berät der Schulausschuss den Rat in allen Angelegenheiten, die die Schulen in Trägerschaft der Stadt betreffen.

Lt. tel. Auskunft der Bezirksregierung Düsseldorf sind Anträge zur Errichtung von Sekundarschulen bis zum 30. November 2012 zu stellen.

Im Vorfeld dazu müssen jedoch umfangreiche Vorarbeiten geleistet und Beschlüsse getroffen werden. Außer einem politischen Konsens, der nach Beteiligung der entsprechenden Ausschüsse in einem Ratsbeschluss endet, müssen nachfolgende Bedingungen erfüllt werden:

- Da eine Beteiligung der Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich ist, müssen Informationsveranstaltungen für die Erziehungsberechtigten einer Elternbefragung vorgeschaltet werden.
- Die umliegenden Kommunen müssen zur geplanten Errichtung einer Sekundarschule Stellung nehmen – dafür muss ihnen genügend Zeit eingeräumt werden.
- Alle beteiligten Schulen, dies sind die Schulen, die aufgrund der Neugründung der Sekundarschule aufgelöst werden und die Schulen, die bezüglich der verpflichtenden Kooperationsvereinbarung für die Übergänge zur Sekundarstufe II betroffen sind, müssen beteiligt werden und letztlich einen Beschluss ihrer jeweiligen Schulkonferenz herbeiführen.
- Bei der Einreichung des Antrages auf Errichtung einer Sekundarschule muss ein pädagogisches Konzept vorgelegt werden. Dieses Konzept muss speziell für die geplante Sekundarschule erstellt werden. Dazu ist eine Arbeitsgruppe zu gründen, wo hierzu unbedingt die Mitwirkung von Pädagogen erforderlich ist.

Die Bezirksregierung rät davon ab, bereits für das Schuljahr 2013/2014 einen Antrag zu stellen, da die notwendigen Vorarbeiten nicht in der dafür erforderlichen Zeit mit Sorgfalt durchgeführt werden könnten.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## **21. Mitteilungen und Anfragen**

### **21.1. Buslinienkonzept; hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer**

Mitglied Beckschaefer verweist auf die ab Dezember 2012 gültige Buslinienführung, die der Presse zu entnehmen war. Die NIAG sieht nicht mehr vor, dass die Busse die Bahnübergänge passieren, sondern nur noch die Unterführung van-Gülpen-Straße benutzen werden. Wenn das so stimmt, sieht Mitglied Beckschaefer hier ein Verkehrschaos.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt hierzu mit, dass das Buslinienkonzept in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Schulausschuss mit Vertretern der Niag vorgestellt worden ist.

Die Vertreter der Niag haben vergewissert, dass die neue Linienführung eingehend geprüft wurde. Die Verwaltung, wie auch die Polizei werden die Verkehrssituation besonders an dieser Stelle kontrollieren. Sollte das entwickelte Konzept in der Praxis nicht umzusetzen sein, wird entsprechend reagiert.

Mitglied ten Brink unterstützt die Bedenken von Mitglied Beckschaefer bezüglich der Buslinienführung.

In diesem Zusammenhang macht er auf eine Anfrage von Mitglied Beckschaefer aufmerksam, dass die Bordsteine besonders für Radfahrer an der Ecke van-Gülpen-Straße/Seufzerallee abgesenkt werden müssen. Hier muss für die Zukunft eine Lösung gefunden werden.

**22. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen seitens der Einwohner vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.45 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 22. Oktober 2012

Johannes Diks  
Vorsitzender

Marita Evers  
Schriftführer/in